

Schützengesellschaft Evenhausen

43. Gemeindepokalschießen bei der SG-Evenhausen 2024

REKORDVERDÄCHTIGE BETEILIGUNG



„Mit 124 Schützinnen und Schützen verzeichneten wir eine rekordverdächtige Beteiligung bei diesem 43. Gemeindepokalschießen“ so Evenhausen's Schützenmeisterin Annemarie Althof bei der Preisverteilung im voll besetzten Schützenstüberl.

Die Meistbeteiligung ging an die SG Kirchensur mit 43 Teilnehmern, nur knapp dahinter folgte die SG Amerang mit 42 und die Gastgeber aus Evenhausen mit 39. Die gute Jugendarbeit der drei Vereine wird durch die zahlreiche Beteiligung

an Lichtgewehrschützen untermauert – 33 Jungen und Mädchen traten in dieser Klasse an – ein tolles Ergebnis, so Althof. In der Mannschaftswertung setzte sich dieses Mal der Favorit aus Kirchensur durch. Mit 605,5 Punkten gewann man mit großem Vorsprung vor Amerang mit 823,1 Punkten und Evenhausen mit 940,1 Punkten. Die Ehrenscheibe ging an Josef Strell aus Amerang. Das beste Blattl auf die Sachpreise schoss Waltraud Weis (Kirchensur), auf den weiteren Plätzen folgten die Evenhausener Schützen Martin Voggenauer, Annemarie Althof und Heidi Maier. Die Wertung Meister A war eindeutig in Kirchensurer Hand – es siegte Fabian Schwarzenböck vor Martin Weinmann, Lena-Maria Hauner, Franziska Maier und Michael Meisl.

Bei Meister B setzte sich Christian Raab gegen Hannelore Schönhuber (beide Amerang), Sebastian Weinmann, Franz Ober (beide Kirchensur) und Heribert Pelzer (Evenhausen) durch.

Die Ringwertung der Aufgelegt-Schützen führte Martin Voggenauer vor Rudi Martin (Evenhausen), Otto Kassewaller (Amerang) und Max Oster (Evenhausen) an. Den besten Tiefschuss auf Punkt landete Martin Voggenauer vor Martin Weinmann, Stephanie Schönhuber (Amerang), Felix Berer (Evenhausen) und Josef Straßer (Amerang). Die Ehrenscheiben mit dem Lichtgewehr gewannen Sebastian Wallner (Kirchensur), Sebastian Semmler (Amerang) und Leo Berer aus Evenhausen. Die besten Blattl mit dem Lichtgewehr schossen Sebastian Semmler (Amerang), Emilia Wittmann (Kirchensur), Verena Pelzer (Evenhausen) und Julia Jansen (Kirchensur).



Einen Ehrenpreis erhielt als ältester Schütze mit Jahrgang 1937 Jakob Kaindl aus Amerang. Der jüngste Schütze kam, mit Anton Strobl, Jahrgang 2018, ebenfalls aus Amerang. Da die Gemeindepokal-Scheibe endgültig in den Besitz der Kirchensurer Schützen überging, sagte Bürgermeister Konrad Linner zu sich für eine Neue für das 44. Gemeindepokalschießen in Kirchensur einzusetzen.

Fotos: Heribert Pelzer, Ingrid Berer

Text: Martin Voggenauer